

# Spiele



## Schloss Silbenstein Sprache fantasievoll fördern

Birgit Widmann-Rebay von Ehrenwiesen

Foto: Ravensburger-SpielerverlagGmbH



Nun ist der nächste „Hofnarr“ aufgefordert, auf eine Sache zu deuten. Nur wer mit der passenden Silbenzahl oben ankommt, der hat gewonnen!

Spielerische Sprachförderung, ein bisschen Abzählen und Mitdenken zeichnen dieses Spiel aus! In der Anleitung finden sich noch einige wertvolle Tipps und weitere Spielvarianten.

**Birgit Widmann-Rebay von Ehrenwiesen**, NLP-Lehrtrainerin, LernCoach (nlpead) und Lerntherapeutin IFLW@i.A.; Themenschwerpunkte im Bereich der Pädagogik und Psychologie sind: Familie, Kinder und Lernen.

### Schloss Silbenstein Sprache fantasievoll fördern Kai Haferkamp

Ravensburger  
(Spielend Neues lernen)  
Alter: 5–8 Jahre  
Spielerzahl: 2–4  
Spieldauer: ca. 20 Min

Im Schloss Silbenstein wird die Silbenkönigin oder der Silbenkönig gesucht. Auf der silbenreichen Strecke zu dem wunderschönen gestreiften Königsstuhl versperren viele Tore den Weg. Auch müssen die Treppen nach oben mit großen Schritten genommen werden, um die Königskrone zu erhalten.

Nach dem Aufbau des Spielfeldes platziert sich jeder Spieler mit seiner Figur vor einem Tor. Jetzt stellt sich die Frage: Welcher Wächter steht hinter diesem Tor? Etwa ein Zwerg (ein bis zwei Silben), ein Riese (drei bis vier Silben) oder der Drache (Anzahl der Köpfe = Anzahl der Silben)? Je nach Wächter ist ein Wort mit der entsprechenden Silbenzahl zu finden und mit dem Klopfstab auf ein großes Papiertor laut sprechend zu klopfen.

Die Rätselkarten geben vor, aus welchem Themenschwerpunkt das Wort entstammen soll. Sind alle drei Tore durchschritten, dann sind es nur noch ein paar Stufen nach oben – zum Thron. Der Hofnarr, gespielt vom jeweils linken Spielpartner, sucht sich im Schloss irgendeinen Gegenstand oder Tier aus und deutet mit dem Finger darauf. Um schnell nach oben zu gelangen, braucht man viele Silben, denn jede Stufe entspricht einer Silbe! Jetzt ist geistige Wendigkeit, Konzentration, Kreativität, Überlegung und ein bisschen Kopfrechnen gefordert.

#### Der Endspurt macht richtig Spaß

Die Kinder zählen mit den Fingern die Silben der Worte ab, die sie möglicherweise wählen, überlegen, grübeln, sprechen leise vor sich hin, zählen wieder Stufen, sprechen mit sich, bis sie dann schließlich den Klopfstab aufnehmen und ein Wort, das sie als passend erachten, laut in Silben zerlegt klopfen. Dann wird die Spielfigur entsprechend der Silbenzahl weiter nach oben gesetzt.

